

Mecklenburg-Vorpommern

Partnerschaft für Portale

[23.04.2019] Zur Einführung von OpenR@thaus und OpenKreishaus in Mecklenburg-Vorpommern haben die Schweriner IT- und Servicegesellschaft (SIS) und der Kommunalservice Mecklenburg (KSM) einen Partnervertrag mit der ITEBO-Unternehmensgruppe geschlossen.

Einen Partnervertrag mit der ITEBO-Unternehmensgruppe zur Nutzung von OpenR@thaus und OpenKreishaus in Mecklenburg-Vorpommern haben die Schweriner IT- und Servicegesellschaft (SIS) und der Kommunalservice Mecklenburg (KSM) geschlossen. Die SIS als führender kommunaler IT-Dienstleister der Landeshauptstadt Schwerin und der KSM als erstes gemeinsames Kommunalunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, hervorgegangen aus der Stadt Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ([wir berichteten](#)) planen gemeinsam für Kommunen die Einführung von Portalen, über die Verwaltungsleistungen elektronisch angeboten und erledigt werden können. Von besonderer Bedeutung ist dabei nach Angaben der Partner, dass bestehende Self-Service-Portale der Stadtwerke und der kommunalen Wohnungswirtschaft integriert werden können. Somit hätten Bürger die Möglichkeit, mit einem Zugang Verwaltungsleistungen und Services von kommunalen Gesellschaften abzurufen.

„Mit OpenR@thaus und OpenKreishaus bieten wir unseren Kommunen die Basisinfrastruktur für die Erfüllung der Anforderungen aus dem OZG“, sagt Matthias Effenberger, Geschäftsführer der SIS und Vorstand des KSM. „Für die Kommunen im SIS/KSM-Verbund stellen wir in Ergänzung des Bürgerservices ein Online-Portal zur Verfügung, in dem Verwaltungsdienstleistungen von zu Hause aus erledigt werden können. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können somit jederzeit die Dienstleistungen ihrer jeweiligen Kommune nutzen und Anträge wie zum Beispiel die Beantragung des Parkausweises oder die Anmeldung von Veranstaltungen, online stellen. Statusmeldungen geben hierbei Auskunft über den Eingang des Antrags sowie dessen Bearbeitungsstand. Durch die medienbruchfreie Weiterleitung der Anträge an die jeweilige Stadt oder den Landkreis wird somit auch hier der Verwaltungsaufwand reduziert.“ Schwerin wird als erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern OpenR@thaus als Bürgerportal bis Jahresende 2019 einführen, heißt es in der Pressemeldung der Partner weiter. Parallel integriere der Landkreis Ludwigslust-Parchim als erster der sechs Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern das Verwaltungsportal OpenKreishaus. Die weiteren Träger der KSM, die Städte Ludwigslust, Neustadt-Glewe, Grabow sowie das Amt Parchimer Umland, sollen zeitnah folgen.

Bernd Landgraf, Geschäftsführer der ITEBO-Unternehmensgruppe, sagt: „Nach der erfolgreichen Einführung des Bürgerportals in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen werden OpenR@thaus und OpenKreishaus nun auch in Mecklenburg-Vorpommern die Standardplattform für ein erfolgreiches E-Government.“

(ba)

<https://www.ks-mecklenburg.de>

Stichwörter: CMS | Portale, OpenR@thaus, OpenKreishaus, SIS, KSM, Mecklenburg-Vorpommern, Bürgerservice, OZG, Portalverbund